

Vom Himmel hoch da komm ich her

www.franzdorfer.com

M. Luther

1. Vom Him-mel hoch, da komm' ich her, ich bring' euch gu-te neu-e
2. Euch ist ein Kind-lein heut ge-born von ei-ner Jung-frau au-ser-
3. Es ist der Herr Christ, un-ser Gott, der will euch führn aus al-ler

5

Mär, der gu-ten Mär bring' ich so-viel, da-von ich sing'n und sa-gen will.
korn, ein Kin-de-lein so zart und fein, das soll eur Freud und Won-ne sein.
Not, er will eur Hei-land sel-ber sein, von al-len Sün-den ma-chen rein.

4. Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit',
daß ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.

5. So merket nun das Zeichen recht:
die Krippe, Windelein so schlecht,
da findet ihr das Kind gelegt,
das alle Welt erhält und trägt.

6. Des laßt uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.

7. Merk auf, mein Herz, und sieh dorthin,
was liegt doch in dem Krippelein?
Wes ist das schöne Kindelein?
Es ist das liebe Jesulein.

8. Sei mir willkommen, edler Gast!
Den Sünder nicht verschmähet hast
und kommst ins Elend her zu mir:
Wie soll ich immer danken dir?

15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
der uns schenkt seinen eingen Sohn.
Des freuen sich der Engel Schar'
und singen uns solch neues Jahr.